

Neue und wenig bekannte Scarabaeidae-Arten aus dem palaearktischen Faunengebiet (Coleoptera)

von G. V. NIKOLAJEV, Alma-Ata

Abstract — Description of *Lethrus fallax* sp. n. and *Hemictenius comatus* sp. n. — New synonyms: *Lethrus zarudnyi* SEMENOV & MEDVEDEV, 1936 = *L. mühras* REITTER, 1904; *Lethrus forcipatus* B. JAKOVLEV, 1892 = *L. schaumii* REITTER, 1890; *Lethrus mandibularis* B. JAKOVLEV, 1892 = *L. elephas* REITTER, 1890; *Madotrogus varentzovi* SEMENOV, 1895 = *M. glabricollis* Reitter, 1888, *Amphimallina jenrichi* REITTER, 1905 = *A. volgensis* FISCHER, 1823; *Hemictenius nitidipes* REITTER, 1902, *H. albociliatus* REITTER, 1902, *H. scutellaris* REITTER, 1902 = *H. opacus* BALLION, 1870. — New status: *Leucoserica diluta* REITTER, 1896 = *L. arenicola* SOLSKY 1876, ssp. *diluta* REITTER. With 3 figures.

Durch die Liebenswürdigkeit des Herrn DR. Z. KASZAB (Ungarisches Naturwissenschaftliches Museum in Budapest) wurden mir einige Scarabaeidae-Arten für Bearbeitung überlassen. Ich hatte eine Möglichkeit viele Typen der von E. REITTER beschriebenen Arten, für deren Überlassung ich Herrn DR. Z. KASZAB herzlich danke, zu untersuchen, die Synonymie einiger Arten festzustellen und zwei neuen Arten zu beschreiben. Die Holotypen der neuen Arten befinden sich in der Sammlung des Zoologischen Instituts der Akademie der Wissenschaften der UdSSR in Leningrad, Paratypen — in Budapest, im Institut für Pflanzenschutzforschung Kleinmachnow in Eberswalde-Finow (DDR) und in meiner Privatsammlung.

1. *Lethrus (Scelolethrus) mühras* REITTER, 1904 = *L. zarudnyi* SEMENOV & MEDVEDEV 1936 (**syn. n.**)

Als Lectotypus von *L. mühras* wurde von mir 1. 9. 1973 ein ♂ mit handschriftlichem Zettel von E. REITTER „*Microlethrus Mühras* m. ♂, Persien“ in Coll. Budapest bezeichnet. Holotypus von *L. zarudnyi* in Leningrad.

2. *Lethrus* (s. str.) *schaumii* REITTER, 1890 = *L. forcipatus* B. JAKOVLEV, 1892, **syn. n.**

Als Lectotypus von *L. schaumii* wurde von mir 1. 9. 1973 ein ♂ mit handschriftlichem Zettel von E. REITTER „*Rumelien, Schaumii* m. 1890“ in Coll. Budapest bezeichnet. Typen von *L. forcipatus* in Leningrad.

3. *Lethrus* (s. str.) *elephas* REITTER, 1890 = *L. mandibularis* B. JAKOVLEV, 1892.

Typen von *L. elephas* (2 ♂♂) in Budapest, von *L. mandibularis* in Leningrad.

4. *Lethrus* (s. str.) *fallax* sp. n. (Abb. 1)

Körper glatt, glänzend, schwarz. Kopf unregelmässig punktiert. Mandibeln des ♂ etwas breiter als beim ♀, mit hornartigen, nach vorne und nach oben gerichteten Fortsätzen (Abb. 1). Mandibeln des ♀ ohne Fortsätze. Halsschild des ♂ etwas breiter als die Flügeldecken, mit langem, scharfeckigem Vorderwinkel (Abb. 1). Halsschild des ♀ so breit als die Flügeldecken, Vorderwinkel des Halsschildes etwas kürzer und nicht so scharf als beim ♂. Flügeldecken fein chagriniert, mit sehr feinen Streifen. Alle Schenkel und alle Schienen modifizieren nicht. Länge: 21—30 mm.

Holotypus ♂: „Port Baklar“, Paratypen: „Port Baklar“, „Edirne“, „Kesan“, „Stambul“, „Dardanellen, Asien“.

Die neue Art ist mit *L. brachiicollis* FAIRM., deren Exemplare ich mit Zetteln „Troja“, „Karasabey, Brussa, Asia minor“ untersuchen konnte, ähnlich und verwandt, aber durch den Bau der Mandibularfortsätzen lassen sich beide Arten leicht trennen. Die Spitzen der Fortsätze von *L. brachiicollis* (Abb. 2) sind etwas nach unten gebogen.

5. *Madotrogus glabricollis* REITTER, 1888 = *M. varentzovi* SEMENOV, 1895 (syn. n.) Typen von *M. glabricollis* in Budapest, von *M. varentzovi* in Leningrad.

6. *Amphimallon volgensis* FISCHER, 1823 = *Amphimallina jenrichi* REITTER, 1905 (syn. n.). Typus von *A. jenrichi* (♂) in Budapest.

7. *Leucoserica diluta* REITTER, 1896 ist nur eine geographische Rasse von *L. arenicola* (SOLSKY, 1876) und soll als *L. arenicola* ssp. *diluta* (REITTER) stat. n. bezeichnet sein.

8. *Hemictenius comatus* sp. n. (Abb. 3)

Körper des ♂ länglich, nach hinten kaum verbreitert, beim ♀ merklich breiter und an den Seiten stark abgerundet. Kopf nicht gross, sehr dicht runzelig punktiert. Kopfschild trapezenförmig mit abgerundeten Vorderwinkeln und mit fein ausgerandetem Vorderrande. Halsschild sehr dicht punktiert, allseits mit sehr langen schwarzen Härchen bewimpert (Abb. 3). Schildchen dreieckig, neben den Seiten mit vertieften Linien scharf umrandet. Flügeldecken chagriniert, mit sehr feinen, etwas doppelten Streifen und mit schwach gewölbten Längsrippen versehen. Unterseite schwarz behaart. Alle Glieder der Vorder- und Mitteltarsen gar nicht erweitert. Länge: 8,2 — 10,0 mm.

Holotypus (♂) und 8 Paratypen wurden von NASREDDINOV 23. 4. 1973 in Tadshikistan, Gebirgskette Karatau, gegenüber Parchar gesammelt. Zwei Paratypen mit Zetteln „West Buchara, REGEL“.

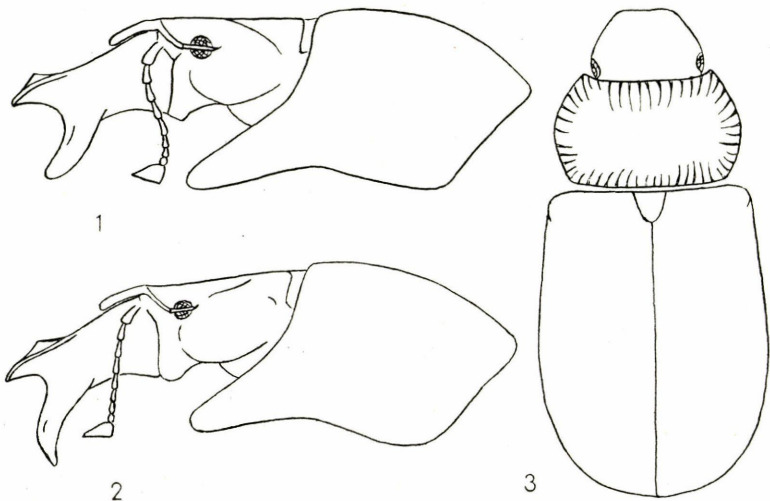


Abb. 1—3. — 1 = *Lethrus fallax* sp. n.: Kopf und Halsschild des ♂ von der Seite. — 2 = *Lethrus brachiicollis* FAIRM.: Kopf und Halsschild des ♂ von der Seite. — 3 = *Hemictenius comatus* sp. n.: Körper des ♂ von oben.

Die neue Art ist zu *H. simplicitarsis* Rtt. und *H. ochripennis* Rtt., deren Tarsen auch nicht erweitert sind, nahe, aber durch sehr lang bewimperte Ränder des Halsschildes leicht von allen bisher bekannten *Hemictenius*-Arten zu erkennen..

9. *Hemictenius opacus* BALLION, 1870 = *H. nitidipes* REITTER, 1902 (**syn. n.**), *H. albociliatus* Rtt., 1902 (**syn. n.**), *H. scutellaris* Rtt., 1902 (**syn. n.**)

Typen von allen Arten (Ausnahme von *H. opacus* BALL.) in Budapest.

Anschrift des Verfassers: Dr. G. V. NIKOLAJEV

Institut für Pflanzenschutz
Kargalinka, p/o Gorodok, KazIZR
483147 Alma-Ata
UdSSR

